

**Die Feldarmee als Landwirt.**

Ein höherer Offizier eines Korpskommandos schreibt von der Front im Osten an Herrn Landeshauptmann Hauser: Bei uns steht die Saat recht gut, wir haben im Bereiche unserer Armee rund 250.000 Foch angebaut, also eine ganz schöne Unterstützung für das Hinterland, da wir selbst bei gutem Gelingen ungefähr 100.000 Foch Fochung brauchen.